

Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom **7. Februar 2013** über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der **Neuen Mittelschule/Hauptschule Stainz** (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Auf Grund des § 20 Abs. 1 des Steiermärkischen Pflichtschülerhaltungsgesetzes, LGBl.Nr. 71/2004, in der Fassung der Gesetze LGBl. Nr. 102/2006, LGBl. Nr. 94/2008 und LGBl. Nr. 82/2012, wird verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Neuen Mittelschule/Hauptschule Stainz** umfasst:

1. die *Marktgemeinde Stainz*;
2. von der *Marktgemeinde Bad Gams* die KG. Furth, Gams, Greim, Hohenfeld, Mitteregg, Müllegg, Sallegg und Vochera am Weinberg, Bergegg mit Ausnahme der Häuser Nr.56-60, Feldbaum mit den Häusern Nr. 1-5, 7, 10 und 74, Gersdorf mit den Häusern Nr. 3-5, 8-11 und 28 sowie Niedergams mit dem Haus Nr. 19;
3. von der *Gemeinde Georgsberg* die KG. Ettendorf und die KG. Pichling mit Ausnahme der Ortschaften Pösneurath und Rutzendorf;
4. von der *Gemeinde Greisdorf* die Ortschaften Steinreib Nr. 1-7, 9-36, 38, 39, 121, 137-139 und 141 und Greisbach mit den Häusern Nr. 36-67;
5. von der *Marktgemeinde Lannach* die KG. Teipl, Blumegg mit den Häusern Nr. 41-108, 111, 115-117, 120, 122-126, 128, 130 und 131, Breitenbach mit den Häusern Nr. 8, 11-26, 32 und 38 und von der KG. Lannach die Ortschaft Heuholz;
6. die *Gemeinde Marhof*;
7. von der *Gemeinde Rassach* die KG. Graschuh, Herbersdorf und Rassach mit Ausnahme der Häuser Nr. 1-5;
8. von der *Gemeinde Sankt Josef (Weststeiermark)* die westlich des Teiplbaches gelegenen Gebietsteile;
9. von der *Gemeinde Stainzthal* die KG. Grafendorf bei Stainz, Graggerer, Mettersdorf, Neudorf bei Stainz und Wetzelsdorf mit den Häusern Nr. 22-27, 55, 60 und 68 des Ortsteiles Zabernegg;
10. die *Gemeinde Stallhof*.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 Z. 2, 4, 5, 7 und 9 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Hauptschule bzw. Neuen Mittelschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt **mit 1. September 2013** in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Dezember 1990, verlautbart in der Grazer Zeitung, Amtsblatt für die Steiermark, Nr. 574/1990, außer Kraft.

Für die Steiermärkische Landesregierung:
Landeshauptmann Mag. Franz Voves